

MOOSDORF  
MACHT  
MOBIL



# DAS DORFMOBIL FÜR MOOSDORF

Referentin:

Obfrau Barbara Zimmermann

# Die Friedensgemeinde MOOSDORF



Lage: Oberinnviertel, OÖ

Bevölkerung: ca. 1.630 Einwohner

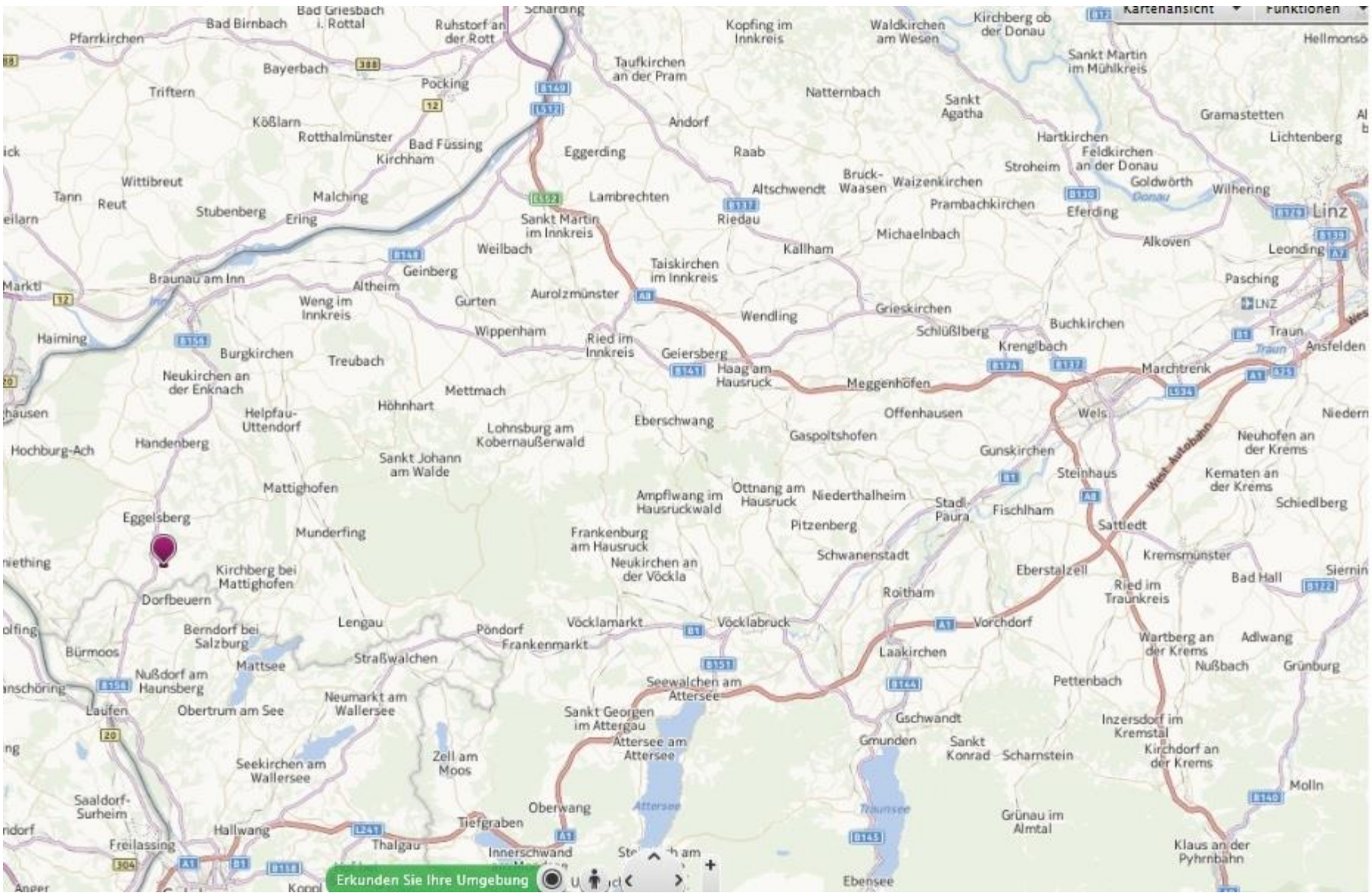
Ausdehnung: 15,67 qkm

Ortschaften: 13

Entfernung Linz: ca. 150 km

Entfernung Braunau: ca. 25 km

Entfernung Salzburg: ca. 30 km





# Moosdorf – das Dorf der Ideen

Erste Friedensgemeinde im Bezirk Braunau

Vorreiterrolle und Ideengeber für den Friedensbezirk

Erster E-Bike-Terminal im Bezirk außerhalb der Städte



Photovoltaik-Anlage am Schuldach

Regelmäßige Schulaktionen im Moor und in der Natur

Zahlreiche Künstler und Kreative im Dorf

# Naturparadies Moosdorf

Teil der EDEN-Region „Seelentium“

Größter Moorkomplex Österreichs: Ibmer Moor

5 Naturschutzgebiete im unmittelbaren Umkreis

Rad- und Wandergebiet Oberinnviertel



Größtes Brutgebiet des  
Brachvogels in Österreich

Moorlehrpfad sowie  
Moormuseum

Moosdorfer Friedensdialog  
mit hoher Naturkompetenz



# Situation öffentlicher Verkehr

Einzigste Busverbindung besteht Nord-Süd auf der B156  
Samstag, Sonn- und Feiertag generell keine Dienste  
Kein Angebot in Orten außerhalb des Hauptortes



Lokaler Taxianbieter stellt  
Dienst ein

Keine Verbindung zum  
Bezirksgericht in  
Mattighofen

Keine Verbindung zu den  
meisten Ärzten

# Soziale Problematik



Senioren kapseln sich teilweise ab  
Langfristig droht der Zerfall der  
Dorfgemeinschaft

Schwierige Erreichbarkeit von  
Lehrstellen und Arbeitsplatz  
Abhängigkeit von Verwandten und  
Nachbarn

Fahrten zum Wirten, zum Kaffee  
mit Freunden bzw. zum  
Einkauf sind kompliziert

# Ökologische Problematik

Autofahrten erhöhen Kohlendioxyd-Emissionen

Jugendliche gewöhnen sich ans alternativlose Autofahren



Park & Ride-Parkplatz beim  
nächsten Bahnhof ist  
hoffnungslos überlastet  
Pendlerfamilien brauchen  
meist einen Zweitwagen



# Wirtschaftliche Problematik

Haushaltsausgaben steigen durch Autoausgaben  
Wer mit dem Auto fährt, kauft öfter auswärts  
Berufsausübung meist abhängig vom eigenen Auto



Jugendliche müssen für  
Lehre in ein KfZ investieren  
Abwanderung aufgrund  
schlechter Öffi-Anbindung  
Firmen müssen große  
Flächen für Parkplätze  
aufkaufen und einrichten

## März 2011 – wir tun was!

Einladung an gesamte Bevölkerung mit großem Echo  
Start eines Agenda 21 Prozesses mit externer Begleitung  
Gründung einer breit angelegten Projektgruppe  
Erste Schritte zur Eigendefinition des Projektes

**Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich**



**agenda 21**

NETZWERK OBERÖSTERREICH



**LAND**

**OBERÖSTERREICH**

# Wohin wollen wir eigentlich?



Liniendienst mit Kleinbus?

Bedarfsfahrten mit PKW?

Pendlerservice als  
Verbindung zur Bahn?

Andere Projektideen:

Laufender Schulbus

Kombi mit Sozialprojekten

Mitfahrzentrale

Web-basierte Datenbank für  
Mitfahrgelegenheiten



# Exkursion zum Dorfmobil Klaus

Ähnliche dörfliche Struktur wie Moosdorf

Ähnliche Situation mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ähnliche Problemansätze (sozial, ökologisch, ökonomisch)  
aber jahrelange Erfahrung (seit 2002) mit dem Dorfmobil



Organisiert als Verein  
Ehrenamtliche FahrerInnen  
PKW statt Kleinbus  
Geringe Nutzungsgebühr  
Dorfmobil ist wichtiger  
Kommunikationsfaktor

# Volksbefragung in Moosdorf

Versand an jeden einzelnen Haushalt in der Gemeinde  
Erinnerungs- und Erklärungsbesuche  
Persönliche Gespräche bei Veranstaltungen



Abfragen:

Aktuelle Nutzung von  
Verkehrsmitteln

Bedarfsanalyse Dorfmobil

Fahrtkosten-Evaluierung

Einsatzzeiten und –tage

Bereitschaft zur Mithilfe

# Volksbefragung in Moosdorf

## 1. Wie werden in Ihrem Haushalt folgende Aktivitäten vorwiegend erledigt?

	zu Fuß	Fahrrad	PKW	Moped/ Motor- rad	öffentl. Verkehr	brauche fremde Hilfe
Einkauf von Lebensmitteln	3	1	76	0	0	3
Einkauf von Kleidung oder sonstigen Gütern	0	0	89	0	0	4
Arztbesuch	0	0	88	0	0	4
Friseurbesuch	2	0	86	0	1	4
Apotheke	0	0	88	0	0	4
Besuch von Veranstaltungen	4	0	72	0	0	3
Freizeitaktivitäten	8	2	54	1	0	3
Besuch von Familie oder Freunden	4	0	68	0	0	3
Kaffeehaus- oder Gasthausbesuch	8	0	65	0	0	3
Erledigung von Behördenwegen	2	0	80	0	1	4



# Erste Entscheidungen – es wächst...

Namensgebung: Moosdorf macht mobil

Entscheidung für PKW mit Elektroantrieb

Finanzierung über Klimaaktiv und Sponsoren

Gemeinde übernimmt Ausfallshaftung



Was wir nicht machen:

Konkurrenzfahrten zu Öffis  
und Taxidiensten

Krankentransporte, Essen  
auf Rädern und ähnliches

Discoshuttle, Nachtfahrten

# Unsere Ziele für die Umwelt

Energieeinsparung durch Gemeinschaftsfahrten

Reduktion der Schadstoffemissionen

Einschränkung von Individualfahrten

Bewusstseinsbildung für saubere Energie



Konkrete Beispiele:

Zubringer zu Bus / Bahn,  
damit verstärkte Nutzung  
der Öffis ermöglichen

Vermeidung von „Mama-  
Taxi“

# Unsere Ziele für die Dorfgemeinschaft

Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität

Stärkung von Gemeinschaftsgefühl und Sozialkapital

Selbstbestimmte Mobilität stärkt Selbstwertgefühl

Förderung von sozialen Kontakten gegen Vereinsamung



Konkrete Beispiele:

Fahrdienste für ältere und benachteiligte Personen

Sicherheit für Kinder durch Service bis zur Haustüre

Fahrdienste bei Dorffeiern



# Unsere wirtschaftlichen Ziele

Reduktion der Familienausgaben für Treibstoff

Idealerweise Verzicht auf Zweitfahrzeug

Stärkung der Nahversorger (Mobil fährt Ortsbetriebe an)

Erhöhung der Kaufkraftbindung im Dorf



Konkrete Beispiele:

Einkaufsfahrten im Dorf  
(auch mit Lieferung) statt  
externer Auftragseinkäufe

Transfers zu Öffis – Auto  
kann zu Hause bleiben

# Umsetzung – das rechtliche Problem

Taxilösung? Konzession wird benötigt – zu teuer

Auftragsfahrten? Vergabe an Busunternehmer – nicht wirtschaftlich genug

Kommunaler Eigenbetrieb? Ehrenamtlich nicht möglich

Vereinslösung? Fahrer und Gäste müssen Mitglied sein



Ergebnis: Vereinslösung!

Alle anderen Varianten  
sind nicht leistbar oder  
nicht verfügbar

Versicherungsschutz für  
alle ist gewährleistet

# Die richtige Autowahl

Entscheidung Elektrofahrzeug war schnell getroffen

Kriterium 1: Reichweite im Elektrobetrieb

Kriterium 2: Platzangebot und bequemes Einsteigen

Kriterium 3: Verfügbarer Service und Kostenstruktur



Der Renault Kangoo ZE

Platz für 5 Personen

Großer Ladebereich für  
Kinderwagen und Rollstuhl

Regionaler Servicepartner

Preis und Leistung passen



Leistung 44KW

Geschwindigkeit bis 130km/h

Reichweite bis 170 km (lt. Hersteller – real weniger)

Aufladung 6-8 Stunden (volle Ladung)



# Die Finanzierung des Dorfmobils

Klimaaktiv-Förderung über CO<sup>2</sup> Einsparung

Sponsoren aus der lokalen Wirtschaft

Mitgliedsbeiträge, Spenden und Veranstaltungserlöse

Unkostenbeiträge für die Benützung des Dorfmobils



Sponsoren-Paket:

Kein „Fleckerlteppich“,  
sondern große Flächen wie  
Tür, Heck oder Fenster

Maximal 9 Firmen am Auto  
Vertragslaufzeit: 3 Jahre

# Flankierende Maßnahmen

Kostenlose Schnuppertickets für Lokalbahn

E-Bike-Terminals in Moosdorf und Hackenbuch

Fotovoltaik-Anlage am Dach der Volksschule



Zusatznutzen:

Moosdorf wurde Teil des E-Bike-Radkonzeptes der Landesausstellung 2012

Neue Radwege führen durch das Dorf



# Der Verein wird gegründet

Unabhängiger Vereinsvorstand mit 1 Gemeindevertreter

Alle Fahrer und Fahrgäste sind eingetragene Mitglieder

Mitgliedsbeitrag € 10,- pro Jahr (freiwillige Basis)

Mitgliedsausweis ist Bedingung für Transport



Alle Geschäfte werden  
über Verein abgewickelt,  
Gemeinde Moosdorf  
übernimmt Ausfallhaftung  
Gewerberecht gestattet  
Fahrten nur für Mitglieder

# Fahrerinnen und Fahrer

Ausschließlich ehrenamtlich – keine Entschädigung

Gültiger Führerschein B

3 Jahre unfallfreies Fahren als Voraussetzung

1 Tag Fahrdienst pro Monat / Teilweise auch ½ Tage



Ausbildung:

Fahrtechnikkurs für jede/n  
Dorfmobil-Fahrer/in

Erste-Hilfe-Auffrischungs-  
Kurs durch das Rote Kreuz  
vor dem ersten Einsatz

# Das Dorfmobil im Tageslauf

07:00 Uhr: Abholung beim Gemeindeamt

Übergabe der Unterlagen durch Gemeindesekretariat

Untertags durchgehend Bereitschaft und Handy-Dienst

19:00 Uhr: Rückkehr zur Stromtankstelle / Gemeinde



Stromtankstellen:

Privat über normale

Steckdose mit Messgerät

Partnerbetriebe in den  
umliegenden Gemeinden

Gemeinde Moosdorf



# Reservierung und Vorbestellung

Vorbestellung über Reservierungszentrale

Reservierungshotline Mo-Fr von 9:00 – 15:00 Uhr

Tagesaktuelle Anfragen direkt beim Fahrer-Handy

Vorbestellungen maximal 14 Tage im Voraus



Herausforderungen:

Sammelfahrten zu Ärzten  
und Behörden

Regelmäßige Fahrten zu  
Arbeitsstelle, Schule etc.

Stornos und No-Shows

# Fahrtstrecken und Einsatzradius

Innerhalb des Gemeindegebietes (Einkauf, Gemeinde...)

Anschluss zu Öffis (Lokalbahnhof, Bushaltestelle)

Nachbargemeinden (Arzt, Behörden, Ausflug, Beruf...)

Sonderfahrten aus aktuellen Anlässen (z.B. Impfen...)



Reichweite: ca. 120km/Tag

Fahrpreise:

Gemeindegebiet: € 1,00

Umkreis bis 10km: € 1,50

Umkreis bis 20km: € 3,00

Pro Strecke und Person

Website [www.dorfmobil.at](http://www.dorfmobil.at)



FAHRPLAN

WIR ÜBER UNS

UNTERSTÜTZUNG

NEUIGKEITEN



## DAS DORFMOBIL FÜR MOOSDORF

**FREUNDLICH - PERSÖNLICH - GÜNSTIG**

**Reservierungs-Hotline**

**0676 508 4002**

**Vereinskontakt:**

Obfrau Barbara Zimmermann

Tel.: 07748 2650

**e-mail:**

[dorfmobil@moosdorf.ooe.gv.at](mailto:dorfmobil@moosdorf.ooe.gv.at)



# Festliche Segnung am 17.2.2013





# Bilanz nach dem 1. Quartal

Akzeptanz des Dorfmobils bereits sehr hoch  
232 Fahraufträge in den ersten 3 Monaten  
3.273 gefahrene emissionsfreie Kilometer  
Aktuell bereits Tage mit 8 Fahrten am Tag  
Ständig zunehmende Zahlen bei Fahrern und Mitgliedern



Aktuelle Entwicklungen:  
Dorfmobil für Vereins- und  
Dorffeste  
Sonntagsfahrten (Kirche,  
Seniorenbesuche...)  
Gemeinsame Ausflüge

# Überraschungen / Learnings

## Überraschungen:

Die Alten fahren die Jungen

Viele aktive Personen die sich bisher in keinem Verein beteiligen

Viele Personen ohne Auto und Führerschein

Akzeptanz ging schneller als gedacht

Viele von den Älteren unterstützen den Verein ohne selber mitzufahren

Es gibt viele Firmen im Umfeld die sich als „Tankstelle“ anbieten



## Learnings:

Was nicht funktioniert waren die Sammelfahrten

Ärztezentren müssen noch aktiv angesprochen werden

Immer wieder DANKE sagen

Vereine mit einbinden

Geduld als Obfrau – Leute nach Ihren Fähigkeiten zuteilen



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**



**DAS DORFMOBIL FÜR MOOSDORF**

Kontakt zum Dorfmobil:

[www.dorfmobil.at](http://www.dorfmobil.at) | [dorfmobil@moosdorf.ooe.gv.at](mailto:dorfmobil@moosdorf.ooe.gv.at)

Obfrau: Barbara Zimmermann | Tel. +43 7748 2650